

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Karsten Dahmen [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Postumus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 <a href="mailto:ikmk@smb.spk-berlin.de">ikmk@smb.spk-berlin.de</a></p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18263041</p>
--	--

## Beschreibung

Vorderseite: Kopf des Postumus mit Lorbeerkranz nach l., vorn, und dahinter der Kopf des Hercules mit Lorbeerkranz, ebenfalls nach l.

Rückseite: Hercules in Frontansicht mit nach l. gerichtetem Kopf geht nach r. Mit seiner l. Hand schultert er die Keule, um seine l. Schulter ist das Löwenfell gelegt. Mit seiner r. Hand führt er den dreiköpfigen Cerberus hinter sich her.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.50 g; Durchmesser: 20 mm;  
Stempelstellung: 7 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	260-269 n. Chr.
	wer	
	wo	Köln
Hergestellt	wann	260-269 n. Chr.
	wer	
	wo	Trier
Beauftragt	wann	
	wer	Postumus (-269)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Peter Joseph Schallenberg (1831-1897)
	wo	

Verkauft	wann	
	wer	J. M. Heberle (H. Lempertz' Söhne)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Postumus (-269)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

## Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Fabeltier
- Halbgott
- Herrscher
- Mythos
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

## Literatur

- B. Schulte, Die Goldprägung der gallischen Kaiser von Postumus bis Tetricus (1983) 116 Nr. 152 a Taf. 12 (dieses Stück, datiert seine Gruppe 11 a auf Anfang 268 n. Chr.).
- G. Elmer, Die Münzprägung der Gallischen Kaiser in Köln, Trier und Mailand, Bonner Jahrbücher 146, 1941, Beiblatt VIII 2 Nr. 504 Taf. 8,7 (dieses Stück).
- J. Mairat, The Coinage of the Gallic Empire (2014) Nr. 424,1 (dieses Stück, Trier, issue 8, Anfang 268 n. Chr.). Vgl. RIC V-2 Nr. 347 (Köln, dort Vs. mit Büsten)..